

GPA-"Flexpower": Verdienstentgangsversicherung für neue Selbständige, WerkvertragsnehmerInnen und freie DienstnehmerInnen

Utl.: Neues Angebot der Interessengemeinschaft work@flex=

Wien (GPA/ÖGB). Work@Flex, die Interessengemeinschaft der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA) für atypisch Beschäftigte bietet mit dem neuen Produkt "Flexpower" ab sofort eine spezielle Verdienstentgangsversicherung für neue Selbständige, freie DienstnehmerInnen und WerkvertragsnehmerInnen. Mit diesem in Kooperation mit dem ÖGB entwickelten Produkt ermöglicht die GPA für jene Beschäftigtengruppen, die bei Krankheiten und Unfällen oftmals einer nur mangelnden Absicherung gegenüberstehen, einen wesentlichen zusätzlichen Schutz, der entsprechend individueller Bedürfnisse und Rahmenbedingungen von den Versicherten flexibel gestaltet werden kann.++++

Bei Flexpower können die Versicherten frei die für sie leistbare Beitragshöhe und damit den Umfang der zur Verfügung stehenden Leistungen bestimmen. Die Beitragssätze richten sich nach dem Alter, der Wartezeit und der täglichen Versicherungszahlungen im Krankheitsfall. Für alle einheitlich gilt die Unfallversicherung, die ab einer 50%igen Invalidität eine Rente ausbezahlt. Die Versicherung gilt auch im europäischen Ausland. Für den Abschluss der Versicherung gilt als Mindestalter das 18. Lebensjahr, spätestens mit der Vollendung des 65. Lebensjahres endet die Versicherung. Anspruch auf die vergünstigte Versicherungsleistung Flexpower haben alle GPA-Mitglieder, die in der Interessengemeinschaft work@flex initiativ geworden sind. Die Möglichkeit, sich online in die Interessengemeinschaft work@flex einzutragen, besteht über die GPA-Homepage www.gpa.at bzw. über das Portal www.interesse.at.

Die GPA erweitert mit diesem Versicherungsangebot ihre Leistungen im Rahmen der Interessengemeinschaften, die im Zuge der GPA-Strukturreform als neue Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Umsetzung neuer Ideen von und mit direkt betroffenen Interessengruppen geschaffen worden sind und sich als gewerkschaftliches Netzwerk von Menschen mit ähnlichen Arbeitssituationen verstehen. Es wurden innerhalb der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA) bereits vier Interessengemeinschaften eingerichtet: work@IT für IT-workers, work@professional für

Führungskräfte, work@social für Beschäftigte sozialer Dienste sowie die angesprochene Interessengemeinschaft work@flex für atypisch Beschäftigte.

ÖGB, 31. Oktober 2001

Nr. 911

Rückfragehinweis: Mag. Isabel Koberwein, (01) 313 93-207 oder
0676/817 111 207

eMail: isabel.koberwein@gpa.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0072 2001-10-31/10:59

311059 Okt 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011031_OTS0072